

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932	30./6. 1933
Passiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktienkapital	1 065 000	1 065 000	1 065 000	1 065 000	500 500	500 500
Reservefonds	60 000	106 500	106 500	—	50 050	—
Ruhegehalts-Rücklage	—	—	—	—	20 534	13 418
Wertberichtigungsposten	—	—	—	40 000	—	2 000
Kursverlust-Rücklage	—	—	—	28 706	—	4 000
Delkredere-Rücklage	40 000	60 000	40 651	—	—	—
Unterstützungsfonds	40 000	40 000	34 560	28 820	—	—
Verbindlichkeiten:						
Anleihe	25 650	—	—	—	—	—
Hypothekenschuld	—	—	—	—	—	150 000
Verbindlichkeiten für Warenlieferungen und Leistungen	130 063	131 037	61 437	214 430	222 043	263 964
Akzepte						
Bankschulden						
Rückständige Dividende	—	413	—	—	56 140	92 507
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	(60 000)	(30 000)	5 340
Bürgschaft	—	—	—	—	—	(30 000)
Gewinn	—	51 120	826	—	—	—
Summa	1 360 713	1 454 071	1 308 976	1 376 956	976 602	1 111 437

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Verlust-Vortrag vom Vorjahr	—	—	—	—	102 201	—
Löhne und Gehälter	724 944	792 688	83 083	41 294	278 611	263 515
Soziale Abgaben und Steuern					48 893	47 909
Zinsen und Skonti					56 806	40 466
Übrige Aufwendungen					406 648	111 238
Abschreibungen	50 902	26 853	55 474	89 410	32 834	—
Kursverlust-Rücklage	—	—	40 000	—	4 000	—
Gewinn	51 120	826	—	—	—	—
Summa		826 968	820 368	930 551	982 569	499 962
Kredit						
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr	2 288	8 220	826	—	—	—
Brutto-Erlös	824 680	812 147	686 383	558 657	267 579 ¹⁾	—
Außerordentliche Erträge	—	—	34 641	18 228	66 920	—
Entnahme aus dem Reservefonds	—	—	106 500	—	50 050	—
do. aus dem Delkredere-Fonds	—	—	—	28 706	—	—
Verlust	—	—	102 201	376 978	116 412	—
Summa		826 968	820 368	930 551	982 569	499 962

¹⁾ Erlös nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

Mitteilungen gemäß den aktienrechtl. Bestimmungen: Auf Grund des Deutsch-Niederländischen Finanzabkommens stehen der Ges. Kredite zur Verfügung, wofür entsprechende Warenmengen laut diesem Finanzabkommen zur Deckung übereignet sind.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates beliefen sich für 1932/33 auf insgesamt 23 753 RM.

An Verpflichtungen aus Giroverbindlichkeiten bestanden am 30./6. 1933 72 606 RM.

Nach dem Geschäftsbericht 1932/33 hat das beendigte Geschäftsjahr dem Unternehmen nicht den erhofften Aufstieg gebracht. Der Absatz im Export kam durch weitere verschärfte zollpolitische Maßnahmen und den Tiefstand der ausländischen Valuten fast vollständig zum Erliegen. Eine erhebliche Senkung der Unkosten konnte den Umsatzrückgang nicht ausgleichen. In den

ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres konnte der Inlands-Absatz gesteigert werden. Durch Aufnahme einiger neuer Mode-Artikel sowie die mit abnehmender Arbeitslosigkeit erwartete Kaufkraftsteigerung besteht Aussicht auf weitere bessere Beschäftigung in den nächsten Monaten.

Robert Ehrhardt, Mechanische Schuhfabriken Akt.-Ges.

Sitz in Elterlein i. Erzgeb. (In Konkurs.)

Der Antrag der Ges., über ihr Vermögen das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses zu eröffnen, wurde abgelehnt. Zugleich wurde gemäß § 24 der Vergleichsordnung am 12./2. 1930 das Konkursverfahren über das Vermögen der Ges. eröffnet. Kon-

kursverwalter: Rechtsanw. Meyer in Buchholz i. Sa., Zeppelinstr. 2. Nach dessen Mitteilung v. Nov. 1931 ist das A.-K. verloren, ebenso werden die nichtbevorrecht. Forderungen ausfallen.

Ermen & Engels Aktiengesellschaft.

Sitz in Engelskirchen.

Vorstand: Emil Engels, Hermann Engels.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Robert Wendehorst, Köln; Frau Carla Engels, Frau Ellen Engels, Engelskirchen.

Gegründet: 29./12. 1922 mit Wirk. ab 1./5. 1922; eingetragen 20./2. 1923.

Zweck: Betrieb der Baumwollspinnerei der Kommandit-Ges. Ermen & Engels mit Nebenbetrieben, Herstellung und Vertrieb von Textilwaren aller Art.

Kapital: 600 000 RM in 6000 Aktien zu 100 RM. Urspr. 5 000 000 M; lt. G.-V. v. 19./1. 1925 Umstellung auf 600 000 RM.